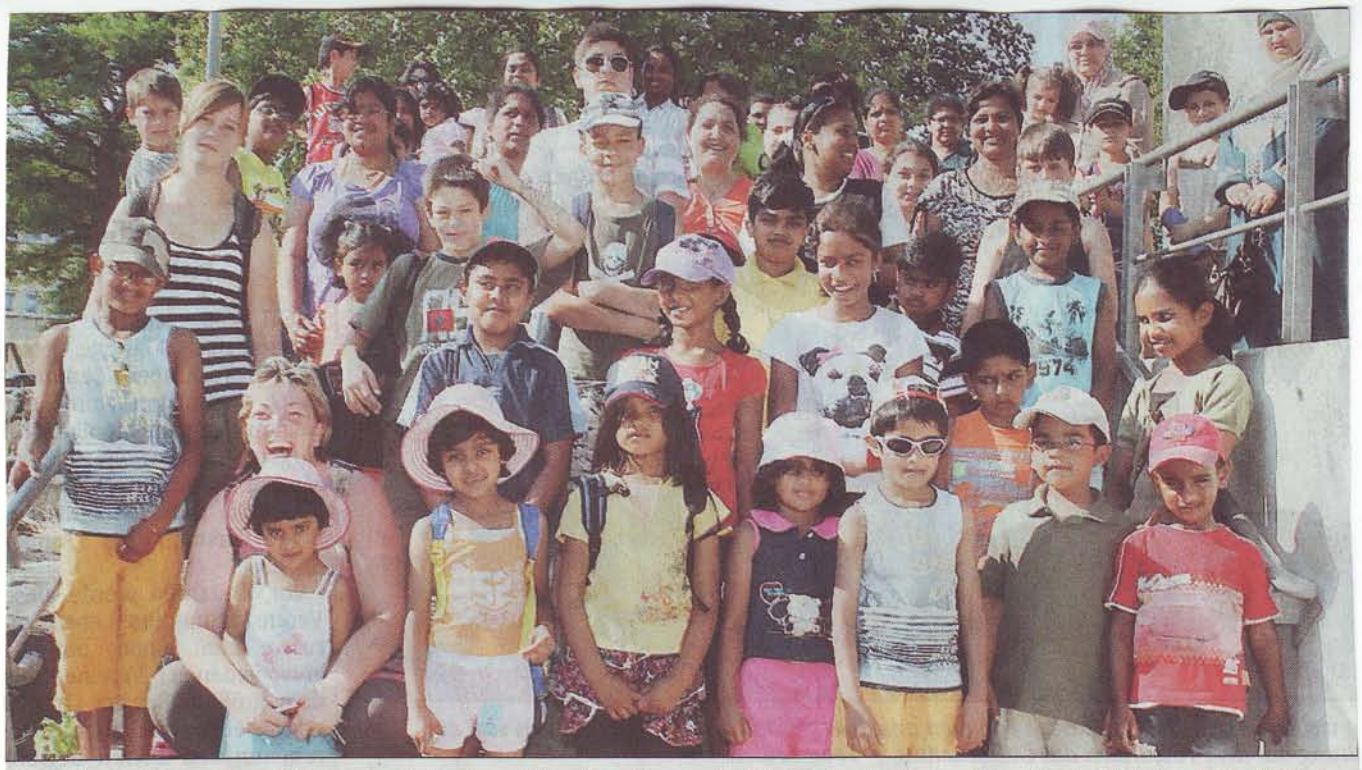

Die Mütter erhalten Sprachförderung beim Awo-Migrationsdienst, die Kinder in der Tagesstätte „Bunte Welt". ▪ Foto: Löffler

Sprache für den Alltag

SA 6.7.10

Sprachclub für Mütter im Soester Süden besteht sei drei Jahren

Migrationsdienst hofft, das Stadt weiterhin Honorarmittel zur Verfügung stellt

SOEST ▪ Als vor fast drei Jahren der „Sprachclub für Mütter" vom Familienzentrum „Bunte Welt" in Kooperation mit dem Migrationdienst der Awo zum ersten Mal stattfand, hat wohl keiner mit dieser Resonanz gerechnet. Während Brigitte Sehmi die Mütter inzwischen mehrmals in der Woche im Stadtteilbüro „Soester Süden" unterrichtet, erhalten die Kinder ebenfalls Sprachförderung in der Bunten Welt. Mittlerweile haben über 50 Frauen aus unterschiedlichen Nationen wie Sri Lanka, Türkei, Iran, Syrien, Nigeria, Libanon, Palästina, Pakistan, Albanien und Indien freiwillig an diesem kostenlosen Angebot teilgenommen.

Dabei legt Brigitte Sehmi viel Wert darauf, daß die Frauen lernen, sich mit praktischen Alltagssituationen auseinander zu setzen, um dabei Sprachgebrauch und Grammatik zu trainieren. Hierzu gehören regelmäßiges gemeinsames Kochen, kulturelle Angebote, gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge. Zum Abschluss des Kurses vor den Schulferien fuhren 70 Personen zum Maximilian-Park nach Hamm.

Die Organisatoren hoffen derzeit, dass die Bezuschussung des Sprachangebotes aus städtischen Mitteln bei den Haushaltsberatungen nicht den Kürzungen zum Opfer fallen wird. Bisher stellt die Stadt Soest Honorarmittel für die Kursleitung zur Verfügung.